

## Aktuelle Informationen

nach Monaten mit einer Pandemiesituation auf stabilem und verhältnismäßig niedrigem Niveau scheinen sich die frühzeitigen Warnungen der Virolog\*innen vor einer „zweiten Welle“ in diesen Tagen sowohl regional als auch national und international zu bestätigen. Mit einsetzendem Herbst steigt damit leider aktuell auch wieder die Verunsicherung bei den Verantwortungsträger\*innen in Politik und Verwaltung. Dies führt nun leider im Tagestakt zur Absage wichtiger Veranstaltungen in zahlreichen Sportarten und damit zu einer Form von Einschränkung, wie wir sie dauerhaft nur schwer meistern können. Die Bevölkerung ist gegenüber einschränkenden Maßnahmen zwar weitaus kritischer als im Frühjahr, dennoch drohen im Zuge der gesamtgesellschaftlichen Diskussion nunmehr auch die hart erkämpften ersten Schritte des Sports in Richtung Normalbetrieb wieder in Gefahr zu geraten.

Dies wurde auch im Rahmen einer Videokonferenz mit der Arbeitsgruppe „Sportveranstaltungen mit Zuschauern“ der Chefs der Staatskanzleien der Länder am Montag deutlich. Im Zuge der Diskussion mit zahlreichen Vertreter\*innen der Sportverbände und -ligen sowie unter aktiver Beteiligung unseres Präsidenten Alfons Hörmann wurde allseits anerkannt, wie professionell und diszipliniert der Sport bisher mit dieser besonderen Situation umgegangen ist. Dennoch war spürbar, dass angesichts der rasant steigenden Zahlen und dem Versuch, Kontakte einzuschränken, schon der Erhalt des Status quo für den Sport ein Erfolg wäre.

Nicht zuletzt aus diesem Grund werden wir Ende der Woche unseren Mitgliedsorganisationen ein eigens entwickeltes Hygiene-Rahmenkonzept des DOSB zur Verfügung stellen. Dieses Rahmenkonzept baut auf der Idee der DOSB-Leitplanken vom Frühjahr auf, vereint die Erfahrungen aus bereits bestehenden Konzepten und ist mit dem Siegel „TÜV geprüft“ versehen. Es beinhaltet konkrete Standards für die Durchführung von Sport(groß)veranstaltungen vom Training bis zum Wettkampf und vermittelt damit vor allem Handlungssicherheit an der Basis des Sports.

Darüber hinaus gibt es weitere Entwicklungen, über die wir Sie heute aktuell informieren wollen:

### Muster-Quarantäneverordnung

Der Bund und die Länder haben nach langer Diskussion eine bundesweit geltende Quarantäneverordnung (siehe Anlage) beschlossen, die das Quarantäne-Verfahren bei der Einreise in die Bundesrepublik Deutschland beschreibt. Hierin sind international reisende Sportler\*innen als auch einige Angehörige anderer Berufsgruppen insofern privilegiert worden, dass sie unter gewissen Umständen verkürzten oder keinen Quarantänemaßnahmen unterliegen. Trotz dieser bundesweiten Regelung obliegt die Entscheidung über Quarantänemaßnahmen weiterhin der Behörden vor Ort.

### Neue Q&A für die „Coronahilfen Profisport“

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) hat für das Programm „Coronahilfen Profisport“ die häufigsten Fragen und Antworten (Q&A) [aktualisiert](#). Bis Ende des Monats können für ausgefallene Ticketeinnahmen in der Zeit von April bis Dezember 2020 bis zu 800.000 Euro Förderung beantragt werden.

### 500 Millionen Euro-Förderprogramm für Lüftungsanlagen

Seit gestern kann die Bundesförderung für die Corona-gerechte Um- und Aufrüstung von raumlufttechnischen Anlagen in öffentlichen Gebäuden und Versammlungsstätten beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragt werden. Antragsberechtigt sind unter anderem Turn- und Sporthallen, die in kommunaler Trägerschaft sind.

Gewährt werden finanzielle Zuschüsse für die entsprechende Um- und Aufrüstung von stationären raumlufttechnischen Anlagen. Diese RLT-Anlagen versorgen Räume mit Frisch- und Umluft und können somit einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung des Coronavirus leisten. Zu den förderfähigen Maßnahmen gehören nicht nur der Erwerb und Einbau von Filtertechnik mit Virenschutzfunktion, sondern auch umfangreiche Umbaumaßnahmen. So kann beispielsweise die Umrüstung einer Umluftanlage zu einer Zuluftanlage gefördert werden. Der Zuschuss beträgt 40 Prozent der förderfähigen Ausgaben, maximal jedoch 100.000 Euro pro Anlage. Der Bund stellt für die Förderung insgesamt 500 Millionen Euro zur Verfügung. Förderanträge können bis zum 31. Dezember 2021 gestellt werden.

Die entsprechende Richtlinie für diese Bundesförderung ist [hier](#) zu finden.

Austausch mit den Sprechergruppen der Verbändesäulen

Wie in unserem letzten Infoschreiben angekündigt, haben sich am vergangenen Sonntag die Sprechergruppen der Landessportbünde, der Spitzenverbände und der Verbände mit besonderen Aufgaben gemeinsam mit dem DOSB-Präsidium und -Vorstand ein umfassendes Bild der aktuellen Situation in SPORTDEUTSCHLAND verschafft. Hierbei stand insbesondere die Erhebung von Deloitte zu den finanziellen und qualitativen Schäden der COVID-19-Pandemie in den Mitgliedsorganisationen im Fokus, welche wir Ihnen am 6. Oktober 2020 zur Verfügung gestellt haben. Die Vertreter\*innen der Verbändegruppen bestätigten die Ergebnisse der Analyse aus den eigenen Erfahrungen der letzten Wochen und Monate und veranschaulichten die Herausforderungen auf den unterschiedlichen Ebenen mit zahlreichen Praxisbeispielen aus Vereins- und Verbandssicht.

In diesem Kontext haben die Sprechergruppen auch die vorläufigen Befragungsergebnisse der Untersuchung zu den monetären und nicht-monetären Effekten der Pandemie auf die Planung von Sportgroßveranstaltungen diskutiert. Auch diese Ergebnisse werden wir Ihnen zeitnah zur Verfügung stellen und zielgerichtet im politischen Umfeld platzieren, um weiter faktenbasiert für die vielschichtigen Herausforderungen des organisierten Sports in dieser besonders herausfordernden Situation zu werben. Weitere Themen des produktiven Austauschs waren der Vorbereitungsstand auf die Olympischen und Paralympischen Spiele in Tokio, eine gemeinsame Nachbetrachtung des Öffentlichen Hearings zum sexuellen Kindesmissbrauch im Sport sowie die Vorbereitung auf die erstmalig digitale Durchführung der DOSB-Mitgliederversammlung, bei der die Vertreter\*innen der Verbändesäulen eine aktive Rolle einnehmen werden.

Lassen Sie uns weiterhin und gemeinsam auch in dieser besonderen und für uns alle herausfordernden Situation die sich bietenden Chancen nutzen und damit unserer Verantwortung für den Erhalt der Vielfalt des Sports gerecht werden.

Mit sportlichen Grüßen

Alfons Hörmann  
Präsident

Veronika Rücker  
Vorstandsvorsitzende